

Müllvermeidung in Kempten - am Beispiel des Start-Up-Unternehmens Relevo

Smarte Mehrweglösungen für Getränke und Speisen To Go

Erna-Kathrein Groll,
3. Bürgermeisterin der Stadt Kempten,
Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen



Müllberge

- Kempten 2018 – Grüne Aktion in der Fußgängerzone:
Plastikmüll pro Jahr/pro Person **32 Säcke Plastikmüll**
- Hochgerechnet auf die **Stadt Kempten**
sind das jährlich knapp 2 Millionen Säcke Plastikmüll.
- Jährlich werden in Deutschland
9 Mrd. Einwegverpackungen für Essen & Trinken weggeschmissen.
- Dies sind **stündlich 1.000.000 Plastikverpackungen!**
- Der Abbauprozess für Plastikmüll dauert rund 450 Jahre.



Corona Auswirkungen:

- Müllberg durch Verpackungsmüll wächst wieder an
- Einweg- und Plastikverpackungen nehmen zu
- Bereits eingeläutete Verbesserungen, wie Mehrweg, auch am Wochenmarkt werden zurückgefahren
- Zusätzlichen Müllbehälter werden aufgestellt





Pressebericht: Januar 2021

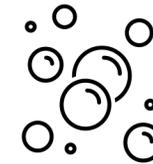


Wirtschaft kompakt

PLASTIKMÜLL VERMEIDEN

Gesetzentwurf zur Mehrwegpflicht bei „to go“

Bundesumweltministerin Svenja Schulze macht Ernst bei ihrem Vorhaben, noch mehr Plastikmüll zu vermeiden. Wer Kaffee oder Speisen außer Haus verkauft, soll demnach ab Januar 2023 auch eine Mehrwegvariante anbieten müssen. Einen entsprechenden Gesetzentwurf wolle die SPD-Politikerin am Mittwoch im Bundeskabinett einbringen, wie das *ARD*-Hauptstadtstudio und die *Bild am Sonntag* berichteten. Die Regelung würde demnach alle Gastronomen, Caterer und Lieferdienste betreffen, ausgenommen Betriebe mit weniger als 80 Quadratmeter Fläche und maximal fünf Mitarbeitern. Für Filialen großer Ketten gilt diese Ausnahme nach *ARD*-Informationen aber nicht. (*dpa*)



- Ein Gesetzentwurf ist noch kein Gesetz!
- Erst ab 2023 – nach der Bundestagswahl
- Ausnahmen wurden schon eingebaut.



Kempten konkret

– Grüne Anträge und Initiativen (Groll)

- Dez. 2018 Stadtrats-Antrag: Verbot von Einweggeschirr bei Großveranstaltungen
- Das Grünen Regionalbüro/Kreisgeschäftsstelle tritt der Aktion ReCup bei
- Antrag auf Beitritt der Stadt Kempten zur Initiative BlueCommunity
- Expertenrunden zu Einführung von Relevo - Mehrweg in Kempten
- Nov. 2020: Start Relevo mit Unterstützung des Klimaschutzbeirates und ZAK



RELEVO

urbaner, nachhaltiger
Lifestyle



Wir sind Relevo

Die smarte Mehrweg-Lösung des 21. Jahrhunderts



Gregor Kolb, Matthias Potthast, Aaron Sperl

So funktioniert:

Bestellung: Kunden bestellen Speisen oder Getränke to go und erhalten die Ware in einem Relevo-Behälter. Mittels App scannt man den QR-Code und bucht das Geschirr so in den persönlichen Bestand.

Rückgabe: Bei der Rückgabe wird der QR-Code im Betrieb gescannt.

Frist: Das Geschirr muss binnen 14 Tagen in einem Partnerbetrieb zurückgegeben werden. Sonst werden fünf Euro pro Becher oder zehn pro Schüssel fällig.

Übergabe: Benutzer können Schüssel übertragen. So muss nur einer das gesammelte Geschirr zurückbringen.

Kosten: Der Betrieb entrichtet pro benutztem Geschirrstück eine Gebühr, die in etwa dem Preis einer Einweglösung entspricht.

Bisher nehmen 8 Gastronomiebetriebe in Kempten teil –
VIEL LUFT NACH OBEN

- **La Cave**, Brandstatt
- **Alpensteig**, Klostersteige
- **Ratscafe**, Rathausplatz
- **Weber Manufaktur u. Rösterei**, Rathausplatz
- **Viet Nam Schnellimbiss**, Kottener Straße
- **Rasoi**, Scheibenstraße
- **Sam Son Vietnam-Haus**, Mozartstraße
- **Allgäuer Werkstätten**, Zeppelinstraße



Material des Mehrweggeschirrs

- Ohne Melamin (!!)
- Aus hochwertigem SAN-Kunststoff
- Lebensmittelecht, BPA frei
- Bruchsicher, auslaufsicher & stapelbar
- Mikrowellen- und spülmaschinenfest
- Bis zu 1.000x wiederverwendbar, danach 100% recyclebar
- Made in Germany

Die verschlissenen Verpackungen werden wie beschrieben von unserem Lieferanten zurückgenommen und zu 100% recycelt. Aufgrund der Verordnung zur Lebensmittelechtheit dürfen hieraus leider keine neuen Verpackungen hergestellt werden. Aus diesen werden daher primär Rohre und Schläuche gefertigt.

Was sollte noch passieren?

- ❖ Bewusstsein schaffen für Müllvermeidung
- ❖ Nicht mehr Abfalleimer – sondern mehr Mehrwegangebote schaffen
- ❖ Zentrale Rückgabe-Möglichkeiten schaffen
- ❖ Spülmöglichkeiten am Wochenmarkt und bei Großveranstaltungen

❖ Angebot ausweiten auf:

- ✓ Mehrweg-Geschirr,
- ✓ Wiederverwendbare Gemüsebeutel
- ✓ Einkaufskörbe
- ✓ Bio-Gemüse-Lieferkisten
- ✓ Unverpackstationen – Unverpackläden
- ✓ ...



Pyramide für nachhaltigen Konsum? 



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

KREISVERBAND KEMPTEN · NÖRDLICHES OBERALLGÄU

WIR KÖNNEN ES BESSER
ES BEGINNT
#MITDIR

MEHRWEG STATT MÜLLBERGE

Foto: Jasmin_Sessler / pixabay